

## ERKLÄRUNG ZUR EINHALTUNG DER BRANDSCHUTZVORSCHRIFTEN

(seitens bei Inkrafttreten des Ministerialdekrets vom 9. April 1994 bereits bestehender **Beherbergungsbetriebe bzw. Schutzhütten mit mehr als 25 Betten**, die den „Plan der Anpassung an die Brandschutzbestimmungen für Beherbergungsbetriebe“ bis zum 31. Dezember 2012 bzw. den „Plan zur Anpassung an die Brandschutzbestimmungen in Schutzhütten“ bis zum 1. November 2015 bei der ehemaligen Landesabteilung für Brand- und Zivilschutz eingereicht haben)

Ich, unterfertigte/r Freiberufler/in				
	Nachname		Name	
eingetragen im Berufsverzeichnis von				
	Provinz		Eintragsnr.	PLZ
Gemeinde				
Telefon	E-Mail		PEC	

- habe **zur Kenntnis genommen**, dass Beherbergungsbetrieben und Schutzhütten mit mehr als 25 Betten, die bei Inkrafttreten des Ministerialdekrets vom 9. April 1994 bereits bestanden, mit staatlichen Bestimmungen ein Fristaufschub zur Anpassung an die Brandschutzbestimmungen gewährt wurde;

- **bin mir** der straf- und zivilrechtlichen Verantwortung im Fall unwahrer Erklärungen gemäß Artikel 20 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekret Nr. 139/06 sowie gemäß Artikel 359 und 481 des Strafgesetzbuchs **bewusst**; in diesem Sinne

### ERKLÄRE

ich folgendes:

#### Der Beherbergungsbetrieb/Die Schutzhütte

Straße - Platz		Haus Nr.		PLZ
Gemeinde	Provinz		Telefon	
Inhaber/in, gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin, Verwalter/in, o.ä...		E-Mail	PEC	

dessen Tätigkeit im Sinne des DPR Nr. 151/2011<sup>1</sup> Brandschutzkontrollen unterliegt,

66	
Nr.	Tätigkeit

### ERFÜLLT ORDNUNGSGEMÄSS DIE BRANDSCHUTZMASSNAHMEN

in folgenden Bereichen:

- 1  Feuerwiderstand der Bauteile
- 2  Brandverhalten der Baustoffe
- 3  Unterteilung der Brandabschnitte
- 4  Flure
- 5  Treppen

<sup>1</sup> Anhang I zum DPR vom 1. August 2011, Nr. 151 (Aufstellung der den Brandschutzkontrollen unterliegenden Tätigkeiten)

- 6  Lifte und Lastenaufzüge
- 7  Wasserlöschanlagen
- 8  Fluchtwege, die ausschließlich dem Beherbergungsbetrieb dienen, mit Ausnahme der Stellen, wo das Brandverhalten der Baustoffe vorgesehen ist
- 9  Fluchtwege, die auch andere Zwecke erfüllen, mit Ausnahme der Stellen, wo das Brandverhalten der Baustoffe vorgesehen ist
- 10  Lagerräume

Weitere Anmerkungen und technische Angaben:

---

---

---

---

---

---

- Die erforderliche Dokumentation liegt dieser Erklärung bei (Erklärungen/technische Bewertungen bzw. Pläne).
- Dieser Erklärung liegt keine Dokumentation bei, daher trage ich die Verantwortung für das, was ich erklärt habe.

---

*Datum*

*Stempel*

---

*Unterschrift Freiberufler/in*

---

*Unterschrift  
Inhaber/in, gesetzliche/r Vertreter/in  
bzw. Verwalter/in*